

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Hofteichstraße 1. BA; Straßenbauarbeiten
Vergabenummer	66.2.019.26

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister](#)
- Postanschrift: [Lessingplatz 2, 24116 Kiel](#)
- Kontaktstelle: [Tiefbauamt - Abt. 66.2.3](#)
- Telefon: [+49 4319012779](#)
- E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de
- URL: <https://www.kiel.de/>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Kiel](#)
- Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:
[Hofteichstraße](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Hofteichstraße 1. BA, 66.2.019.26:](#)
[Straßenbau:](#)
[650 m² Asphaltdecke für Fahrbahn "Hofteichstraße" im Vollausbau](#)
[450 m² Asphaltdecke für Fahrbahn "Flintbeker Straße" ials Deckenerneuerung](#)
[600 m² Gehwege mit Betonpflaster 25/25/8 cm, grau](#)
[50 m² Gehwegüberfahrt mit Betonpflaster 25/25/10 cm, grau, verschiebesicher](#)
[60 m² Stellplätze mit Granitgroßpflaster des AG](#)
[160 m Wasserlaufrinne](#)
[600 m³ Boden lösen und entsorgen](#)
[einschl. Anschlussleitung PP DN 150](#)
[350 m³ Frostschutzkies 0/32 einbauen](#)
[250 m³ Schottertragschichten 0/32 herstellen](#)
[9 Stück Straßenabläufe einbauen](#)
[300 m Betonhochbordsteine HB 150x300 setzen](#)
[50 m Betontiefbordsteine TB 100x250 setzen](#)
[200 m Betonkantensteine EF 60x200 setzen](#)
[80 m² Grünfläche](#)

1 Stück Baumgrube mit Pflanzsubstrat herstellen

Arbeiten für die Stadtwerke Kiel:

30 m Schutzrohr Da 160 und 1 kV Stromleitung verlegen

Arbeiten für die Telekom

145 m Rohrgräben und Kabelverlegung

20 m Schutzrohr Da 110

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
- h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Beginn der Ausführung:
Spätestens 18 Werktage nach
Zuschlagserteilung**
- Vollendung der Leistung:
Spätestens am 27.11.2026**
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) **Nebenangebote sind zugelassen**
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) **Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen**
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMA9N/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: **20.05.2026 08:10 Uhr**
Bindefrist: **26.06.2026**
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) **Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.**
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMA9N> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) **DE**
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) **Niedrigster Preis**
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) **20.05.2026 08:10 Uhr**
- Ort der Öffnung: **Rathaus
Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle
Zimmer 151
Fleethörn 9
24103 Kiel**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: **Durch die Umstellung auf die elektronische Angebotsabgabe ist die Anwesenheit von Bietern und ihren Vertretern während der Angebotseröffnung entsprechend § 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A nicht mehr zugelassen.**
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) **Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§17 VOB/B)**
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) **Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage.**
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v)
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) **Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsöffnung folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:**
- Urkalkulation
 - Angaben und Nachweise nach § 6a Abs. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
 - Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
 - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"
 - Eintragung für das zulassungspflichtige Handwerk "Straßenbauer" in der Handwerksrolle
 - ausgefüllte Formblätter zur Preisermittlung EFB 221 oder EFB 222 - ausgefüllte Formblätter zur Preisermittlung EFB 223
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x) **Bezeichnung: **Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein****

Postanschrift:

Postfach 7125, 24171 Kiel

Sonstige Informationen für Bieter:

Bei allen beschränkten und öffentlichen Ausschreibungen, bei denen die Angebotseröffnung ab dem 01.10.2024 stattfindet, wickeln wir von nun an das gesamte Verfahren elektronisch ab. Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei diesen Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtv.de/> erforderlich.

Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen>

Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

Unterlagen:

Unterlagen werden im Rahmen des § 16a VOB/A nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis wird nicht nachgefordert.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YHMMA9N